

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 13 (1891)  
**Heft:** 47

**Anhang:** Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Alte Abonnentin in Bern. Ihre Anfrage ist uns klar. So wie wir die Sache verstehten, wird ein Inserat in unserem Blatte Ihnen am ehesten dienen.

Fr. G. A. in A. Wir haben Ihre Anfrage dem Sprechsaal einverlebt. Schermann's Methode richtig erlernt, ist ein Kapital für die Schneiderin und für die Hausmutter, welche den Bedarf an Kleidern selbst herstellt. Wenn genau genommen wird, so ist jedes Anprobieren ganz unnötig und die Tätilen sitzen jeder Form angepaßt, in tadellose Weise.

Hrn. Gmderh. H.-B. in B. Für Ihre freundliche Mittheilung besten Dank! Diefer Vereinigung gilt schon längst unsere lebhafte Sympathie und wir sind jederzeit dankbar, wenn uns Gelegenheit geboten wird, daß Gute öffentlich zur Anerkennung zu bringen, in der sicherer Erwartung, daß das andernwo glücklich Ereichte und Durchgeführte hier und dort zur Nachreise anporne. Kam in Nr. 42 bereits zur Behandlung.

Fran. Prof. M. B. in C. Ihre freundliche Sendung bekens verdankend, werden wir gerne auf das Gewünschte eintreten.

Junge Hausfrau in D. Die nächste Nummer wird Ihnen über die automatische Waschmaschine von Ingenieur Bauder-Büte Ausführlicheres bringen.

Fr. 23 über'm Ozean. Ein recht herzliches Grüß Gott! Ihnen, die Sie so unerwartet und freundlich herübergreifen. Wie sollten wir Ihnen und nicht lebhaft und mit aufrichtigen Freude erinnern? Ihre und unserer geplagten Korrespondenz. Sie sind seit elf Jahren unsre treue Abonnentin und gewinnen die „Schweizer Frauen-Zeitung“ je länger, je lieber, Sie sind Ihnen zur unentbehrlichen Leidet geworden. Wir danken Ihnen für dieses liebe Wort, das uns ehr und ansporn, unsern Streben treu zu bleiben. Für Ihre so liebenswürdig in Aussicht gestellten Mittheilungen werden wir Ihnen sehr dankbar sein; Sie erfreuen damit nicht nur uns, sondern auch Andere. Nehmen Sie unsern Grüß aus der Heimat für sich und die Ihrigen. Lassen Sie bald von sich hören!

Hrn. Ador. A. in E. Wollen Sie sich, bitte, noch einige Zeit gebulden.

N. N. II. Ob wir eine Liebschaft zwischen jungen Leuten von 18 Jahren auch als Unnatur ansiehen? fragen Sie uns. Sie selbst halten die sog. „erste Liebe“, aus der in der Regel nichts fürs Leben wird, für eine entzündende und liebliche Tändelei, wenn sich nämlich beide Theile innert den Grenzen des Anstandes halten, wie es ja von gebildeten Menschen erwartet wird.

Wir hatten dasfür, es sei besser, wenn die erste Liebe sich möglichst spät melde, so daß die Möglichkeit gegeben ist, es könnte für das Leben etwas daraus werden. Es will uns scheinen, als ob im Jahrhundert des Dampfes der Zeitpunkt allzu früh erscheine, wo es heißt: Vom Mädchen reicht sich stolz der Knabe, und daß hinwieder dieser Stolz allzurath sich verwandt in jenes: Grotthend folgt er ihren Spuren. Nicht Tändelei soll die Liebe sein — auch die erste nicht — sondern Kultus, wenn sie den Jüngling zu einem guten Lebenswandel anspornen, sein Däsiman im lodenden Weltgetümmel werden soll. Es mag ja wohl sein, daß dem Jüngling die erste Liebe als entzündende Tändelei erscheint, weil er sich gar bald klar ist, daß daraus nichts werden kann. Was der Jüngling indeß als jüher, lieblicher Scherz auffaßt, das ist für die eben anders geartete Jungfrau immer, heiliger Ernst. Wo ein echtes Weib im Mädchen schlummert, das wird sich zu keiner Liebeständelei herbeilassen, blos weil sie entzündend und lieblich ist. Welcher gereifte Mensch sollte

nicht wissen, daß die Liebeständelei der Leidenschaft die Thüre öffnet, daß sie ein Spielen ist mit dem Feuer, eine süße Lockung des Dämones Sinnlichkeit. Gewissenhafte Eltern werden ihre Söhne über diese Selbstversuchungen aufklären, sie werden die Unerfahrenen belehren, daß es niedrig ist, sich in ein Liebesverhältniß einzulassen und einem Ehemale zu reden, wenn auch nur biblisch, so lange er für seine Liebe nicht eintheilen darf, die auf ihn gesetzten und durch ihn erregten Wünsche und Hoffnungen nicht zu verwirklichen vermag. Der menschen- und seelenkundige Klosgger gibt seinem jungen Sohne über dieses Kapitel folgende goldene Worte zur Beherzigung: „Ich warne Dich vor vertraulichem Umgang mit Frauen. Sind solche jünger als Du und bist Du der einleitende Theil, so ist Deine Verantwortung noch um so größer. Es ist durchbar, mein Sohn, eigenes Lebensglück zu zerlösen, aber es ist noch durchbar, fremdes zu vernichten. Willst Du was Rechtes werden, ein tüchtiger, gläubiger Mensch, so hütte Dich; Du verschämt es nicht. Geize mit Deinem jungen Leben, Du wirft es nicht bereuen. Gieb der sogenannten Liebe kein Gehör, so lange Du Dich erwehren kannst. Sie klopft jahrelang an die Thüre, ohne daß es ihr ernst wäre. In uneren Zonen ist beim achtzehn- oder zwanzigjährigen Jüngling das Leine noch Naturnothwendigkeit. Eine kleine Regelmässigkeit des Geistes und des Körpers wird in diesen Jahren einer allmälig erwachenden Neigung leicht Herr und der Organismus und die geistigen Fähigkeiten vermögen sich ungefähr auszubilden zu einem ganzen Manne. Leibesübungen, als Turnen, Ringen, Fechten u. s. w., richten sich nicht so sehr gegen einen äusseren, als vielmehr und mit grösserer Erfolge gegen einen inneren Feind, den zu besiegen die schönste Heldentat eines jungen Mannes ist.“ Sie sehen, das ist die Ansicht eines von Ihrem Geschlechte, den wohl Niemand als einen Philister oder finsternen Eiferer scheint wird. Unsere Meinung ist die einer Fünfzigjährigen — die aber auch einmal 18 Jahre alt war und jene Zeit nicht vergessen hat.

Fran. G. A. in B. Für Ihre freundliche Antwort besten Dank!

An Verschiedene. Wir müssen nochmals um Geduld und Nachsicht bitten. Auf nächste Nummer denn!

#### Eine häufige Todesursache.

Fr. Bright'sche Nierenkrankheit heilbar? (Entnommen und übertragen von der November-Ausgabe des „Family-Doctor“, London.) Die allgemeine Aufmerksamkeit, welche die Bewußterung jetzt solchen Gegebenheiten widmet, veranlaßte die London „Evening News and Post“, in ihren Spalten der Ausgabe vom 10. August eine Zusammenstellung von Gutachten ärztlicher Spezialisten in England und anderen Ländern über die wichtige Frage: „Ist Bright'sche Nierenkrankheit heilbar?“ zu veröffentlichen. — Im Anbetracht der allgemeinen Ansicht, daß, wenn bei einem Patienten Bright'sche Nierenkrankheit diagnostiziert wird, keine Hoffnung auf Genesung mehr vorhanden ist, und diese Meinung auch fast ausschliesslich unter Medizinern existirt, so muß es von grösstem Interesse der Leser dieses höchst interessanten Artikels gewesen sein, zu vernehmen, daß solche Kapazitäten, wie Sir Morell Mackenzie, Dr. MacLagan, Leibarzt von Prinzessin Christian, Dr. Samuel Mills, Dr. Herbert Tibbets und andere hervorragende Aerzte in London, die Meinung äussern, daß wohl die Krankheit in gewissen Phasen unheilbar ist, in anderen hingegen heilbar, oder doch wenigstens das Leben auf längere Zeit verlängert werden kann. Dieser Ansicht sind auch Dr. Dujardin Beaumé, Dr. Bouchard, Dr. Labadie-Lagrange und Prof. Lépine in Paris, Prof. Senator in Berlin, Prof. Rothnagel, Schröter und Winternitz in Wien.

Prof. Germain Lee in Paris weist darauf hin, daß

das Vorhandensein von Einweih im Urin nicht immer ein sicherer Zeichen von Bright's Nierenkrankheit ist, ein Fehler, der so vielfach von Aerzten gemacht wird.

Es muß für den Erfinder und Fabrikanten von Warner's Safe Cure höchst schmeichelhaft sein, zu sehen, daß die größten medizinischen Autoritäten jetzt in oben ausgesprochen Gutachten nur das bestätigen, was der selbe schon seit Jahren behauptete und durch Erfolge bewiesen hat.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß durch die Bemühungen der Firma Warner das Volk erst richtig auf die Bedeutung der Nieren und deren Erkrankungen aufmerksam gemacht wurde und sich dadurch große Verdienste erworben hat, welche Federmann anerkennen muß.

#### Im Ausverkauf

**Buxlin, Halblein und Kammgarn** für Herren- und Knabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per Meter bis Fr. 8.45, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 Cm. breit, direkter franz. Verkauf zu ganzen Mengen und in einzelnen Metern.

Erstes Schweizerisches Verbindungs-Geschäft

**Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. [689]

#### Alle, die den Leberthran

nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensyrup machen. Seit 17 Jahren gesäßt und von vielen Aerzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5.50; leichter für eine monatliche Kur genügend. In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Nürten. [869]

**Vortheilhaft!** Unter Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Sonnabend. Pracht-Auswahl in Stoffen für Damenkleider und Mäntel. Muster und Verkauf franco. [125] Wormann Söhne, Basel.

**Südweine.** **Malaga oro fino**, rothgolden, **Moscatel, Marsala** Fr. 1.75 bis Fr. 1.85. **Madeira, Sherry, Portwein** Fr. 1.65 bis 1.75 pro ganze Flasche, franco je nach Grösse der Sendung. Feinere Sorten in grösster Auswahl. Pfaltz & Hahn, Basel.

#### Für Familien.

Royalitätsalter rother Tirolerwein à 65 Cts. per Liter franco. **Veldaines** Fr. 1.20. **Bordeaux, Malaga** Fr. 2.25. **Tokayer** Fr. 3. — **Cognac** Fr. 3.50 per Flasche franco. (Zum Staatsanwaltrein befunden.) [661]

Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

**Seide.** Seidenstoffe für Ball u. Gesellschaft neueste Farben und Dessins, von Fr. 1.10 bis Fr. 15. — per Meter, versenden meter- und robenweise an Federmann zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franco. Seidenstoff-Fabrik-Union [86—2] Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

## Schwarze Lyoner Seidenstoffe

— von C. J. Bonnet & Co. in Lyon. —

**Taffetas** Fres. 6.10—7.80—9.70—12.30.

**Cachemires** Fres. 10.60—12.30—15.10—17.55.

**Peau Cachemires** Fres. 10.60—13.20—16.05.

Grosses Lager in schwarzen, weissen u. farbigen **Lyoner- u. Schweizer Seidenstoffen, Damasten, Sammen, Plüschen**. **Foulards, Grenadines** etc. — Muster gerne zu Diensten.

397]

**Satin Page** Fres. 8.80—13.20.

**Radzimirs** Fres. 9.60—12.40—15.10.

**Armures Royale** Fres. 11.50—14.10.

**Mascotte** Fres. 12.30—16.65.

**Bengaline** Fres. 12.30.

**Faillle Française** Fres. 14.20.

**G. Henneberg in Zürich.**

#### Gesucht.

In ein Hotel am Genfersee eine brave Tochter als Lingère, nicht unter 18 Jahren, die das Weissnähen gelernt und auch gut stopfen kann. Gute Behandlung. Eintritt sofort.

Offertern unter Chiffre 212 P poste restante Territet. [887]

886] Eine junge Tochter wünscht unter bescheidenen Ansprüchen das **Kochen** und die **Haushaltssachen** gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung erwünscht.

#### Gesucht:

Ein ordentliches, braves Mädchen in eine solide gangbare Wirthschaft auf dem Lande zum Servieren. Eintritt sofort. Familiäre Behandlung zugesichert. — Offertern unter Chiffre R W 87 poste restante Ragaz. [861]

#### Stelle-Gesucht.

876] Eine junge Tochter, welche noch nie gedient hat, sucht Stelle zur Erlernung der Haushaltssachen. Gute Behandlung Hauptbedingung. Gefl. Offertern unter Ziffer 876 an die Exped. d. Bl.

Wo bietet sich Gelegenheit für eine beschiedene, gut erzogene Tochter, welche die Haushaltssachen und das Nähen versteht, sich gegen freie Station in einer geachteten Familie nützlich zu machen? Unter zusagenden Verhältnissen würde eine kleine Entschädigung bezahlt. Die Tochter ist bleichsüchtig und kann sich deshalb nicht zu bezahltem, strengem Dienst verpflichten. Gefällige Angebote befördert die Redaktion. [891]

#### In Maschinenstrickerei

Unterricht gratis. Auf Wunsch Arbeit in's Haus. Off. an d. Exp. sub Ziffer 593.

#### Die beliebten

**Badener-Kräbli**

versendet franco gegen Nachnahme à Fr. 3.20 per Kilo [855]

**Conditorei Schnebli in Baden.**



Ia Piemontrauben, weiss, 5 Kg. Fr. 3.30  
Madeira „ 5 Kg. Fr. 2.50, 10 Kg. „ 4.80  
Kastanien „ 5 „ 1.70, 10 „ 3. —  
850] M. Gagliardi, Lugano.  
NB. 100 Kg. Kastanien Fr. 16 franco Lugano.

## Günstige Gelegenheit.

877] Ein bestens accreditedes, 1843 gegründetes Geschäft in Zürich, mit feiner Kundschaft, wird Familienverhältnisse wegen auf 1. Januar käuflich abgetreten. Dasselbe bietet einem jungen Ehepaar mit ca. 23 mille Baarschaft gesicherte und angenehme Existenz. Offeren unter Chiffre B B B No. 255, poste restante Zürich. [O F 877]

## Gegen Husten und Heiserkeit.

### PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

893] In allen Apotheken zu haben. (H 5750 J)

Aechte

## Damen-Loden

à Fr. 2.40 bis Fr. 3. — per Meter.

Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädchenkleider.

— Muster —

[817]

postwendend franco durch die ganze Schweiz.

## Hermann Scherrer

zum Kameelhof St. Gallen Muttergasse 3.

## Sauter's cosmetische und hygienische Präparate

haben wohlverdienten Ruf wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Wirksamkeit. Sauter's Salol-Lanolin-Seife, beste Toiletten-Seife zur Verfeinerung des Teints und Entfernung aller Hautunreinigkeiten. Fr. 1. 25 per Stück. Sauter's Zahnpastillen, neue Anwendung anstatt Zahnpulver; reinlicher, billiger und besser. Die Schachtel Fr. 1. —. Sauter's Samt-Puder, vollkommen unschädlicher Puder für Damen, besser als alle ähnlichen Pariser und Berliner Fabrikate. Die Schachtel Fr. 1. —. Sauter's Stern-Antisepticum, desinfizierendes Coniferenparfüm für Wohn- und Schlafzimmer, Verbesserung der Luft in Krankenzimmern, greift die Lungen nicht an wie Carbol, Chlor etc., in Flacon Fr. 2. —, mit Zerstäuber Fr. 3. —. — Dutzendweise Rabatt. — [617]

Pharmaceutisch. Laboratorium A. Sauter in Genf.

## Fabrik künstlicher Blumen.

853] Stets das Neueste in feinen Hut- und Ballblumen, Brautkränzen und Todtenbouquets. Spezialität von naturgetreu nachgeahmten Zimmerpflanzen, wasser-dichten Grabkränzen und Festkränzen.

Grosses Lager von allen zur Anfertigung von künstlichen Blumen- und Filigran-Arbeiten nötigen Blumenbestandtheilen. [O H 4743]

J. Bernheimer & Cie., Marktgasse 42, Bern.

Diplom



## Kochherde

zweilöchrige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an  
dreilöchrige „ von Fr. 130 an  
empföhle in schöner Auswahl. Achtungsvollst [695]

Ulr. Michel,  
Langgasse bei St. Gallen.

## Wolldecken.

Grösstes Lager in:

### Woll- und Pferdedecken,

$\frac{1}{3}$  unter gewöhnlichem Ladenpreis: mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat, von Fr. 42. — bis Fr. 300. — per Stück.

Reisedecken, Kinderwagendecken und Schlummerpuffs. Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche Leichenkleider. [482]

### Jacquarddecken,

halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.

Steppdecken zu Fabrikpreisen à Fr. 9.80, 18. —, 26. — und 38. —.

### Alleinverkauf von

Dr. Lahmann's —

Reform-Baumwoll-Unterkleidung: Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden, Beinkleider etc. etc.

Bahnhofstrasse 35 H. Brupbacher, Zürich

Bahnhofstrasse 35.

## Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

830] J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

III. Jahrgang.

Lauterburg's

1892.

### illustrierter schweizerischer Abreisskalender.

890] 366 Ansichten aus allen Gegenden der Schweiz mit geschichtlichen und geographischen Notizen (deutsche und französische Ausgabe).

Preis: Fr. 2. —

Dieser Kalender wirkt nicht nur sehr belehrend und den Unterricht in Geschichte und Geographie lebhaft unterstützend, sondern auch ungemein unterhaltend, indem viele Kinder ihre liebste Beschäftigung darin finden, die Bilder auszuschneiden, einzukleben, zu bemalen oder nachzuzeichnen. (B 530)

Dieser Abreisskalender sollte daher in keiner Familie fehlen, wo man etwas darauf hält, die Kinder auf angenehme und nützliche Art zu beschäftigen. Als Geschenk an Schweizer im Ausland, denen er an jedem Tag des Jahres eine hübsche Erinnerung aus der schönen Heimat bringt, eignet sich der Kalender ausgezeichnet; ebenso das im gleichen Verlag erschienene **Album „Schweizerbilder“**, Preis Fr. 3. Beide können als Drucksachen zu 40 Cts. (Album 50 Cts.) nach dem Ausland versandt werden. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser E. Lauterburg, Maler, Bern.

## Migräne-Elixir

von B. & W. Studer,

Apotheker, in Bern.

In Flacons à Fr. 2.50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [13]

## Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

## Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3. —

“ 1/4 “ “ “ “ 1.60

“ 1/8 “ “ “ “ .90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis. [61

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA  
DER  
RR. PP. BENEDICTINER  
DER ABTEI VON SOULAC  
(Frankreich)  
Dom MAGUELONNE Prior  
2 goldene Medaillen: Brüssel 1888 — London 1884  
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN  
ERFUNDEN im Jahre 1373 Durch den Prior Pierre BOURSAUD  
Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zahne, welchen er wissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.  
Wir leisten also unseren Lesern einen thatschlichen Dienst indem wir sie mit einer art und praktisch Präparation aufmerksam machen, welche das beste Mittel und den einzigen Schutz für und gegen Zahnschläden sind.  
Das geprägte 1373 von Guise-de-Sagray General-Arat: SEGUIN' BORDEAUX  
Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften, Apotheken und Drogherienhandlungen. [8408]

Erstes schweizerisches  
Versandgeschäft  
Centralhof  
— Zürich —

# Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen  
für Frauen und Männer  
sowie WaarenSendungen  
porto frei in's Haus.  
Allerneueste Modebilder gratis.

Wegen grössern Geschäfts-Veränderungen veranstalten wir einen

## ■ wirklichen Total-Ausverkauf ■

unseres enorm grossen Lagers.

Beispielsweise führen wir einige unserer Hunderte von Artikeln an und machen speziell auf die **hervorragend billigen Preise** aufmerksam.

	per Elle per Meter
Doppeltbreite <b>Damentuche</b> in solidester Qualität	à Fr. — 45 — .75
do. <b>Cotélé-Tuche</b>	” — 75 1.25
Reinwollene, doppeltbreite <b>Phantaisie-Rayé</b>	” — 85 1.45
do. do. <b>Carreaux</b>	” — 85 1.45
do. do. <b>Drap-Foulé</b>	” — 75 1.25
do. do. <b>Rayé und Carreaux-Foulé</b>	” — 75 1.25
do. do. <b>Cachemirs und Mérinos</b>	” — 63 1.05
do. do. <b>Schwarze Nouveautés</b>	” — 85 1.45
<b>Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe</b>	” — 85 1.45
<b>Jupons und Moirée-Stoffe</b> in bester Qualität	” — 45 — .75
Oxford-Flanelle in vorzüglichster Qualität	” — 40 — .65
Passende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	” — 1.65 2.75
Rohe u. gebleichte Baumwolltücher 80—180 cm breit	” — 17 — .28

	per Elle per Meter
<b>Elsässer Foulards</b> und <b>Waschstoffe</b> in solidest. Druck à Fr. — 20 — .35	per Elle per Meter
do. <b>Madapolam</b> und <b>Zephir</b> in vorzüglichster Qual. ” — 27 — .45	per Elle per Meter
<b>Extra Prima-Qualitäten</b> , hervorragend solid und neu ” — .39 — .65	per Elle per Meter
<b>Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.</b>	per Elle per Meter
<b>Buxkin, Velour u. Cheviot</b> , ca. 140 Cm. breit, reine Wolle,	per Elle per Meter
<b>Kammgarn, Elboeuf u. Loden</b> do. ” — 1.20 1.95	per Elle per Meter
<b>Berner Halblein</b> , ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual. ” — 2.80 4.65	per Elle per Meter
<b>Muster</b> unserer reichhaltigen Collectionen in <b>Herren- und Knabenkleider-Stoffen</b> versenden umgehend franco.	per Elle per Meter
<b>Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine</b> machen speziell auch auf die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam.	per Elle per Meter

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster laden höflichst ein

## ■ Erstes schweizerisches Versandgeschäft ■

**Centralhof** **Oettinger & Co.** **Zürich.**

P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

**C. Fr. Hausmann**  
in St. Gallen  
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft  
empfiehlt und versendet  
für Frauen —

### Umstandsleibbinden

zum Schutze vor und nach dem  
Wochenbett, in grosser Auswahl.

### Monatsverbände

Gesundheitsbeinkleider —  
aus solidem Tricot, mit Gebrauchs-  
anweisung (incl. Pelotte und sechs  
Kissen), à Fr. 5. — [764]

### Intern. Nahrungsmittel-Ausstellung



**VICTORIA**  
KINDER ZWIEBACK MEHL  
FABRIK MARKE  
FR. TOBERER WINTERTHUR

Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.  
Hauptsächlich blut- und knochenreiche  
Bestandtheile, auch für Erwachsene bei  
Magenleidern. Aerztlich empfohlen und  
chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr.  
G. Wittstein in München und Prof. Dr.  
A. Rossel in Winterthur. Zu haben in  
allen Apotheken, Droguerien und besseren  
Spezereihandlungen. [382]

## Korkteppich

der wärmste und gesundeste Fussbodenbelag

für sämmtliche Wohnräume, Corridors etc.

Leichteste Reinigung ohne Wegnahme vom Fussboden.

Grosses Lager in verschiedenen Farben und Dessins.

**Meyer - Müller & Aeschlimann**  
zum Casino — Winterthur. [781]

## Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1891. November.

### Grösste Auswahl

in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laub-  
sägeweholz** — Stücke von 40 Cts. an und höher — **Vorlagen** auf  
Papier und auf Holz lithographirt; ferner **Vorlagen** und **Werk-  
zeuge** für **Kerbschnitzerei** empfiehlt geneigter Abnahme bestens

**Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.**

**C. Sprecher**, 1. Schlossli, St. Gallen  
3 Eisenwarenhandlung an gros et en détail  
**Spezialität in Laubsäge-Artikel.**  
(Preislisten und Kataloge zu Diensten).

Fischhandlung, gros & détail  
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).

— **Spezialitäten:** 5  
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie  
sämtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

4 Atelier und Lehrinstitut für  
Damenschneiderei

Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.  
Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.  
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.  
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-  
utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitsschule, 1880.  
Praktische Töchterbildungsanstalt 2  
Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

**Feine Flaschenweine**  
und vorzügliche offene Tischweine  
18 empfehlen  
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt  
und Druckerei

**C. A. Geipel in Basel**  
Prompte Ausführung der mir in Auftrag  
gegebenen Effekten.

— Erste schweizerische —  
Patent-Gummiauflagen - Fabrik  
C. H. Wunderli  
gegenüber der neuen Fleischhalle  
— Zürich. — 10

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen  
besorgt die 17  
An- und Verkauf von Liegenschaften und  
Geschäften, Incassi und Informationen.  
Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei  
Georg Pletscher, Winterthur.  
Prompte und billigte Ausführung aller  
Aufträge. 19

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt  
H. Hintermeister, Küsnacht (Zürich)  
Filialen in: 14  
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,  
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

**Zur gefälligen Notiz.**  
Erreichen: jeden Monat sime... — Man kann sich jederzeit abonnieren auf zwölf Monate.  
Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franco an die  
Expeditio der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einladung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger  
Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger  
und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung  
bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotele,  
Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigen-  
schaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern  
in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Magenkranké können kostenlos  
ein belehr. Buch von J. J. F. Popp  
in Heide (Holst.) erhalten; dasselbe  
beweist, dass selbst langjährig Leidende noch Genesung find. können.  
[627-2]



[März 1891]

[394]

**Brustleidenden** und solchen, die  
an Katarrh, Husten und Atemneth  
leiden, ferner gegen Keuchhusten  
der Kinder wird der  
**Schrader'sche Traubenbrusthonig**  
als das allerbeste und reellste Mittel all-  
seitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25 u. 1. 90,  
Apotheker J. Schrader's Nachf., Apotheker  
**G. Schoder, Feuerbach** b. Stuttgart.  
Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steckborn.  
In den meisten Apoth. in St. Gallen und  
der ganzen Schweiz. [780]

Vorzügliche Anlage verbunden  
mit Unfall-Versicherung.  
Jährlich 12 Ziehungen. Staatlich concessionirte  
**Anleihens-Loose.**  
Fr. 150,000, 100,000, 60,000,  
30,000, 25,000, 20,000 etc.  
zusammen zirka  
**10,000 Treffer**  
müssen schon in den bevorstehenden  
Ziehungen unbedingt gezogen werden.  
Nächste Ziehung am  
**1. Dezember d. J.**  
Jedes Loos gewinnt successive.  
Mit der 1. Monatszahlung von nur  
Fr. 4. — ausserdem ohne jede be-  
sondere Nachzahlung sofortige voll-  
gültige Berechtigung einer Reise-  
Unfall-Versicherungs-Police  
über Frs. 2000 [646]  
für volle fünf Jahre und übersendet  
unterzeichnete Bank sofort das ord-  
nungsgemäss ausgefertigte Origin-  
alnummern-Dokument nebst Pros-  
pekt. Ziehungslisten gratis.  
Jedes Loos gewinnt sicher.  
Bank für Prämien-Werthe  
von Alois Bernhard, Zürich.  
Bereits 10-jähr. Firmabestand.  
Nicht mit Lotterie- oder nichtsverwechseln  
Promesse-Loosen zu verwechseln.

Nur Treffer in baarem  
Gelder.